



## Heizprotokoll für die Winterzeit

420/430/440 FP

Aufheizprotokoll zum Belegreifheizen von Heizestrichen auf Calciumsulfatbasis  
(in Absprache mit dem Heizungsbauer gleichzeitig Funktionsheizen nach DIN 4725 – 4)

Bauherr: .....

Baustelle: .....

Heizungsbauer: .....

Bauleiter: .....

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und beim Absenken der Vorlauftemperatur ist auf 5 K genau einzutragen. Jede Prüfung der Austrocknung ist zu protokollieren.

Heizsystem: .....

Estricheinbau am: .....

durch Fa: .....

### 1. Aufheizen (Belegreifheizen)

Tage nach dem Einbau	Datum	Vorlauftemperatur in ° C	Unterschrift Bauleiter
Einbau		20	
1.		20	
2.		20	
3.		25	
4.		25	
5.		25	
6.		35	
7.		45	
<b>8. - 14.</b>		55 (1)	
15.		Folientest durchführen (2) / (3)	
16.		Belegreife mit CM Gerät prüfen (3)	
17.		Abheizen nach Nr. 2 (4)	

(1) die maximale Auslegungs-Vorlauftemperatur von 55 ° C

(2) Folie 40 x 40 cm mit Tesaband festkleben (ca 12 Std) abwarten ob sich noch Feuchte abzeichnet.

(3) wird noch Feuchte unter der Folie festgestellt "weiterheizen" ansonsten CM Messung durchführen

(4) Ist die Belegreife < 0,3 CM% erreicht, kann das Abheizen beginnen.

Estriche bis 70 mm Stärke ist eine Aufheizphase von 16 Tagen einzuplanen..  
Für dickere Heizestriche sind entsprechend längere Aufheizphasen notwendig.

### 2. Absenkung nach Feststellung der Belgreife < 0,3 CM %

Datum	Vorlauftemperatur in ° C	Unterschrift Bauleiter
	45	
	35	
	20	

### 3. Belegreifheizen abgeschlossen

Ort..... Datum ..... Unterschrift .....

K = Kelvin, Kelvin ist die wissenschaftliche Maßeinheit für Temperatur